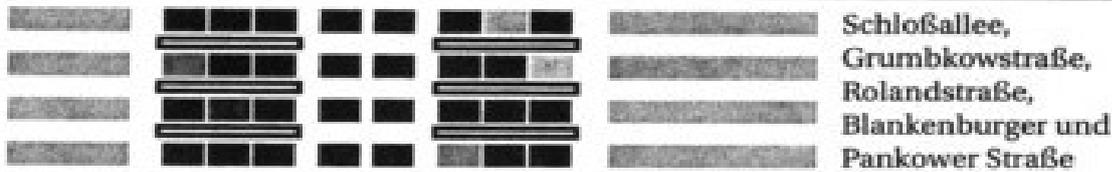


die **BURG** Pankeviertel



Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 04 - 2019 Nr. 290

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

ein Leserbrief in der Dezember-Ausgabe „der Burg“ über herrenlose Fahrräder vor dem Haus Pankower Straße 10 veranlasste die GESOBAU zum Handeln. Die GESOBAU machte mit einem Aushang bekannt, dass die Eigentümer der Fahrräder diese innerhalb einer Frist von drei Wochen zu entfernen bzw. als ihr Privateigentum zu kennzeichnen haben. Sollte die Frist - 17. März 2019 - verstreichen und sich kein Eigentümer gefunden und „bekannt“ haben, werden die Fahrräder entsorgt. Das den Eigentümern gestellte Ultimatum ist abgelaufen und am Tag 10 danach sind die Räder entfernt worden. Die Kosten müssen leider wieder die anderen Mieter tragen, dafür ist aber der Schandfleck weg.

Der Parkplatz träumt allerdings weiter stromlos vor sich hin. Die Firma, die beauftragt wurde, wollte nach dem Ende der Frostphase loslegen. Wahrscheinlich hat sie der fast frostfreie Winter überrascht. Wir warten also weiter...

Die Straßenbahn 50 wird bis zum 29.04.2018 (lt. BVG) wegen Bauarbeiten an der Löffelbrücke und später noch im Bereich Bornholmer Str./Schönhauser Allee nicht auf den Gleisen fahren können. Stattdessen gibt es Ersatzverkehr mit Bussen, die aber mit den Autos im Stau stehen müssen. Die Haltestelle Pankower Str. bleibt aber für uns erhalten.

Die Bewohner der Rolandstraße müssen sich ab 8. April bis Juli/August auf starke Beeinträchtigungen einstellen. Die Fassade wird gemalt. Es handelt sich dabei übrigens um eine Instandhaltungsmaßnahme, die nicht auf die Miete umgelegt wird. Es ist zwar schön, dass endlich die Fassade neu gestrichen wird, aber in den Sommermonaten wird es doch schwierig sein, die Fenster wegen des Gerüsts fast ständig geschlossen zu halten. Es muss sogar die Hausratversicherung informiert werden, da ein Gerüst leider eine erhöhte Einbruchgefahr nach sich zieht.

Im April startet der Volksentscheid zur Enteignung der großen Wohnungsvermieter, die Profitgier über Mieterzufriedenheit stellen. Der Berliner Mieterverein ruft zur Teilnahme auf. Das Ergebnis ist offen, ebenso die Machbarkeit. Jeder muss selbst entscheiden, ob er mit seiner Unterschrift die Mieter von Deutsche Wohnen und Co

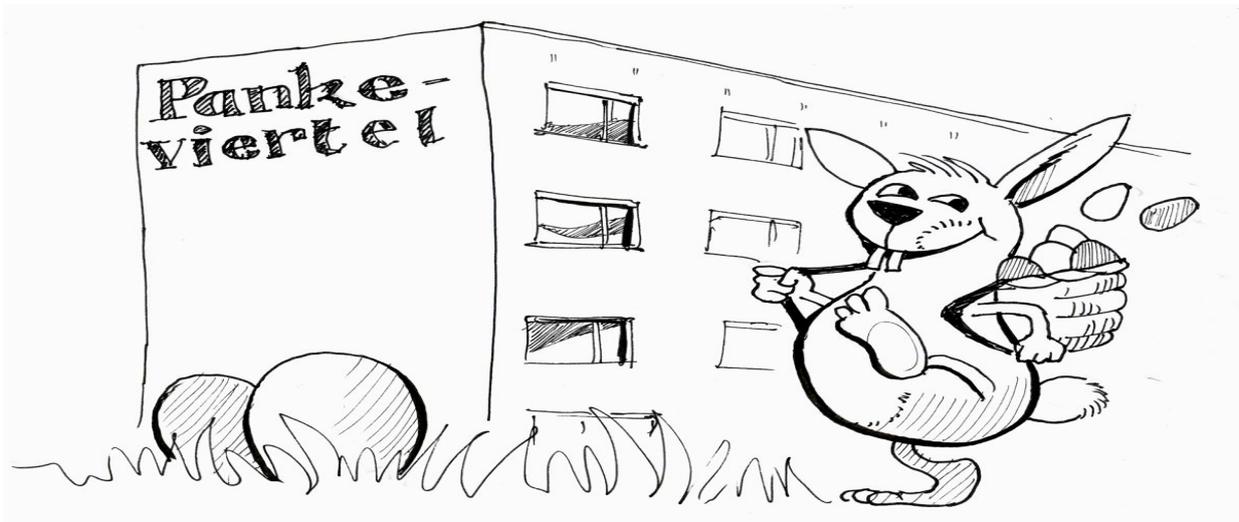
unterstützen will. Die Dinge, die dort angeprangert werden, betreffen uns als Gesobau-Mieter ja zum Glück nicht. Aber solidarisch sein, kann nicht schaden...

Auf unseren Beitrag über den Plattenbauarchitekt Stallknecht erhielten wir eine Reaktion von unserer Leserin Frau Renker aus der Rolandstraße. Als sie den Text las, erinnerte sie sich: „Wir, mein Mann und ich, wohnten damals in der Nähe der Friedrichstraße. Es war wohl eine Zeitungsmeldung die uns neugierig machte und uns auf die Baustelle des heutigen Pankeviertels lockte. Da sahen wir die ersten Häuser in der heutigen Rolandstraße im Rohbau, für künftige Fenster und Türen waren nur Löcher in den Neubauten. Was mich damals sehr beeindruckte. vor dem Loch einer künftigen Haustür stand ein großes Gerät das durch ein sehr dickes Rohr Luft in das Haus pustete. Offensichtlich war das eine Methode, den Neubau trocken zu machen. Wir hatten so etwas noch nie gesehen und sind dann öfter hier her gefahren. Ich muss noch heute oft an das Bild denken.“ Vielen Dank, Frau Renker!

Und nun noch ein Aufruf in eigener „Burg-Sache“: Wir wollen unsere Liste mit allen Burg-Verteilern aktualisieren! Leider gab es in den letzten Monaten so manche Veränderung. Darum bitten wir alle Haupt-, Neben-, Vor- oder Nach-Verteiler sich per Mail oder Zettel im Stützpunktbriefkasten zu melden. Bitte mit Name, Straße und Hausnr. sowie Telefonnummer. Da wir allen Verteilern mit einer Überraschung danken möchten, bitten wir dringend um alle Namen. Mehrfachnennungen werden wir gern sortieren, aber niemand soll vergessen werden!

Die Volkssolidarität lädt ein...

zu einer kleinen Osterfeier am 18. April 2019 um 14.30 Uhr in die Schönholzer Str. 10. Jeder ist herzlich willkommen.



Der Mieterbeirat wünscht allen Lesern schöne Osterfeiertage!

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.dieburgpankeviertel.de mieterbeirat.pv@t-online.de oder Briefkasten am Stützpunkt
Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für die Herstellung und die
Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.